



PRESSEMITTEILUNG

VMS-Gruppe: nicht alle Einsätze aufs Parkett

Bamberg, 26. September 2007. Wer eine ausgeglichene Anlagestrategie haben möchte, der sollte nicht gar zu aktienlastig investieren. Zu diesem Ergebnis kommt Christian Schneider von der VMS Financial Planning GmbH aus Bamberg aufgrund einer Auswertung bei mehreren hundert Mandanten. Der ausgebildete Finanzökonom und Estate Planner (ebs) rät, bei mittel- und langfristigen Planungen die Probleme der Volatilitäten nicht aus den Augen zu verlieren. Schneider: „Viele Anleger werden in Phasen niedriger Börsenkurse schwach und steigen zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt aus, oftmals auch aus Angst, da die Geldvermögen schwinden.“ Nach seiner Meinung ist es zudem wichtig, die unterschiedlichsten Lebensabläufe und die der Kinder im Auge zu behalten, damit Finanzplanung ohne Liquiditätszwang vorgenommen werden kann. „Viel zu oft müssen Kapitalanlagen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekündigt werden, weil wichtige Investitionen anstehen“, meint der Finanzprofi. Gerade bei der Frage der richtigen Gewichtung von Anlageklassen sollten zudem auch Alternative Assets (Beteiligung an Gewerbeimmobilien, Immobilienfonds, Private Equity, Schiffsfonds, Erneuerbare Energien etc.) herangezogen werden.

„Nicht erst seit der Studie von Professor Busse wissen wir, dass geschlossene Fonds durchaus geeignet sind, das Risikoprofil von Portfolios zu glätten und die Renditechancen zu erhöhen“, meint Schneider. „Das Hauptaugenmerk sollte dabei darauf liegen, wie diese eingesetzt werden“, ergänzt er. Als weiteren Vorteil sieht Schneider dabei die Tatsache, dass geschlossene Fonds oftmals über Jahre hinweg abgeschlossen werden und so dem kontinuierlichen Gedanken des „Zwangsparens“ Rechnung tragen. Auch im Hinblick auf die vielen selbst ernannten Börsenspezialisten hat er so seine Meinung: „Hin und her macht die Taschen leer“, ist ein Problem, das die Verbraucherzentralen immer wieder kritisieren und das gerade bei männlichen Aktienanlegern sehr verbreitet ist.“ meint Schneider. Er rät daher, einen professionellen Berater hinzuzuziehen, um das persönlich optimale Mischungsverhältnis zu ermitteln.

2.144 Zeichen. Druckfreigabe erteilt. Belegexemplar erbeten.

Weitere Informationen:

Gerd Schneider, VMS Financial Planning GmbH, Kirschäckerstraße 25, 96052 Bamberg,
Tel. +49 (0) 951/ 9330 240; Fax +49 (0) 951/ 9330 242, E-Mail: g.schneider@vms-gruppe.com;
www.vms-finanzplanung.com

Presseanfragen an:

Michael Oehme ■ Am Schlosspark 3-5 ■ 65203 Wiesbaden ■
Tel: 06 11 / 1 74 59 70 ■ Fax: 06 11 / 1 74 59 71 ■ E-Mail: info@finanzmarketingberatung.de